

"Kranke" nahe Verwandte: eine weitere Masche für Mobilisierungsvermeider aufgedeckt

18.05.2024

Mitarbeiter der Poliklinik des Bezirks Khust dokumentierten die Tatsache, dass sie 2000 US-Dollar für die Ausstellung einer falschen Bescheinigung über die schwere Erkrankung eines nahen Verwandten einer wehrpflichtigen Person erhielten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mitarbeiter der Poliklinik des Bezirks Khust dokumentierten die Tatsache, dass sie 2000 US-Dollar für die Ausstellung einer falschen Bescheinigung über die schwere Erkrankung eines nahen Verwandten einer wehrpflichtigen Person erhielten.

In den Vorkarpaten wurde ein System illegaler Aktivitäten im Zusammenhang mit der Organisation illegaler Auslandsreisen aufgedeckt: Mitarbeiter der Poliklinik des Distrikts Chust stellten falsche ärztliche Atteste aus, die Männern im wehrpflichtigen Alter als „Passierschein“ für das Ausland dienen sollten. Dies berichtet der Pressedienst des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine.

Dokumentiert wurde die Tatsache, dass Mitarbeiter der Poliklinik des Bezirks Chust 2000 US-Dollar für die Ausstellung einer falschen Bescheinigung über eine schwere Erkrankung eines nahen Verwandten einer wehrpflichtigen Person erhalten haben. Der Bestechende hoffte, mit dieser Bescheinigung ungehindert ins Ausland reisen zu können.

Die Gesamtsumme der Bestechungsgelder für das medizinische Personal soll sich auf 8.500 US-Dollar belaufen.

Zwei Mitglieder der kriminellen Gruppe wurden festgenommen und es wurde Verdacht gegen sie geäußert. Wenn ihre Schuld vor Gericht bewiesen wird, droht ihnen eine Haftstrafe von 7 bis 9 Jahren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.